

# K u n s t

## Formalästhetische Bildung

### Ästhetische Gestaltungselemente als allgemeine Wahrnehmungskategorien

Auch als Elemente zur Visualisierung von Lehr-Lern-Inhalten

#### FORM/GESTALT/DESIGN

##### **Formquantität: Größe**

Größe der Einzelformen  
Bildungsformate  
Größe des Gesichtsfelds

**Proportionierung** (im Verhältnis der Formteile zueinander)

##### **Formqualität**

eckige, strenge - runde, füllige Formen  
geometrische - organische Formen  
einfache - komplexe Formen  
klare, abgegrenzte - zerfließende Formen

##### **Formtypen**

###### zweidimensionale Formen

punktuellen Formen  
lineare Formen  
flächenhafte Formen  
Umrisslinien, Profillinien  
Zwischenraumformen (Intervalle)

###### dreidimensionale Formen

plastische, voluminöse Formen

vierdimensionale Formen: die Illusion von Zeitlichkeit in der bildenden  
Kunst

**Formtopik** (Lage des Hauptgegenstandes im Gesamtbild und ihr symbolischer Ausdruckswert)

zentrale Mittelstellung - periphere Randstellung

Lage auf gleicher Höhe (~ Gleichrangigkeit)

Lage in der Senkrechten: Höhenlage (z.B. Proscenium)

Lage in der Waagerechten

**Formrhythmus - Formsequenzen - Ornamente als Formwiederholungen**

**Verhältnis von Form und Wirklichkeit**

realistische, fotorealistische Formen

expressive, karikaturistische Formen

surrealistische Formen

gegenstandslose, reine Formen (ohne direkten Realitätsbezug)

symbolische/ semantische Formen mit definierten Bedeutungsinhalten

[Zeichen/ Piktogramme]

**Psychologische Bedeutung (Ausdrucksgehalte) von Formen**

## GRAPHIK

**Schwarz - Weiß - Kontraste und Grautöne**

schwarz - weiß - Kontraste von Flächen

klare Hell - Dunkel - Grauabstufungen

weiche Hell - Dunkel - Grauabstufungen mit fließenden Übergängen

Linien

Punkte

## RAUM

**Raumaufbau durch Größenkombinationen** (durch größere und kleinere Formen)

**Raumaufbau durch Tiefenwirkung** (z.B. Aktionsfeld – im Vordergrund – im Mittelfeld – im Hintergrund)

Linienperspektive: Raumwirkung durch Tiefenlinien (z.B. Zentralperspektive)

Farbpspektive: Raumwirkung durch "Blaue Ferne" und intensivere Farben im Vordergrund

Hell - Dunkel - Perspektive: Raumwirkung durch "Helle Ferne" und durch dunklen Vordergrund

Tiefenwirkung durch Überschneidungen (z. B. von Figuren, Gebäuden)

### **Raumaufbau durch Volumen**

Schattenplastik der Einzelgegenstände  
Farbmodellierung

### **Struktur und Gliederung des Raumes**

Außenstruktur auf der Phänomenebene (Aufriss, z.B. Hausfassaden)  
Binnenstruktur (Grundriss, z.B. Stadtplan)

**Begrenzung von Räumlichkeiten** (nach außen hin)

## FARBE

**Farb-Helligkeit** (Hell - Dunkel - Skala für jede einzelne Farbe)

**Farb-Qualität** im Farbkreis - Farbsystem

Drei Grundfarben (Primärfarben)

Sekundärfarben

Komplementärkontraste

Kalte und warme Farben

## **Farbintensität**

- Reine Farben: leuchtende Farben
- Farbmischungen: Gebrochene Farben
  - Farbmischungen mit verwandten Farben
  - Farbmischungen mit Grautönen
  - Farbmischungen mit Braun
- Lasierende Schichtenmalerei (Farbtransparenz)
- Prima-Malerei (Farbdeckung)

## **Farbkombinationen**

- Spannungsgeladene Kontrastfarben
- Harmonische Ton - in - Ton - Malerei
- Malerei auf monochromer Basis
  - z. B. auf Graubasis oder Braunbasis

## **Farbsequenzen - Farbrhythmen**

## **Räumliche Effekte von Farben**

## **Psychologische Wirkungen**

## **Farbsymbolik**

## LICHT

Relative Helligkeit  
Raumillusion durch Licht  
Lichtkontraste  
Lichtführung - verdeckte Lichtquellen  
Flimmerndes Licht  
Licht durch intensive Farben  
Beleuchtungsseite - Schattenseite  
    Schlagschatten  
    Schattenplastik  
Malerei ohne Beleuchtungseffekte  
Lichtsymbolik

## BEWEGUNG

Quantitatives Bewegungsmaß: Bewegungstempo, Fülle an Veränderungen,  
optische Suggestierung von Geschwindigkeit, z. B. im Fernsehen  
Qualitative Aspekte:

Bewegungsrichtungen, Bewegungsverläufe, sog. "Zeitgestalten"  
(z. B.) diagonal - kurvig - gradlinig - nach oben - nach unten - waagrecht  
nach rechts, nach links  
"Dynamik des Schrägen"

Bewegungsrhythmus  
Wechsel von Ruhe & Bewegung  
langsamere - schnellere Bewegungen

Bewegungssymbolik  
Bewegung [Motorik/ Tempo] als ein Symbol des Lebens

# FLÄCHE

Ausdehnung: Größe - Kleinheit der Flächen - Gebilde  
(Extension)

Flächenbegrenzungen

Flächenaufteilung im Ganzen/ Komposition der Teilflächen in der  
Gesamtfläche

Flächenarten

Farbflächen

Hell - Dunkel - Flächen

Umrisslinienflächen

Flächenstruktur/ Flächengebilde

mittels Punkten, Linien, Formen, Farben, Pinselspuren u. a.

speziell: Oberflächenstrukturen von Flächen (haptische Struktur)

## **KOMPOSITION** als Gesamtstruktur aller Gestaltelemente

Ordnungsprinzipien der "Syntax" (Synthese)

z. B.

Kompositionsfiguren

Symmetrie - Asymmetrie

Hierarchie - Parallelität

Proportionsregeln/ Maßverhältnisse

Streben nach Harmonie

durch Einheit in der Mannigfaltigkeit

durch Schaffen und Wiedervereinen von Kontrasten zum ähnlichen  
Ganzen

durch Entsprechung von Inhalt und Gestalt

durch Ausdruckswerte des Schönen, des Interessanten, des Originalen

durch Einbindung in das Vertraute des Traditionellen

Streben nach Einmaligkeit, Neuigkeitseffekten (Novität)